

## Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO für alle Antragssteller

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Akademieverein München e.V.  
vertreten durch Monika Renner, Vorstandsvorsitzende  
Akademiestraße 2-4  
80799 München  
[akademieverein@adbk.mhn.de](mailto:akademieverein@adbk.mhn.de)

Der Verein ist nicht verpflichtet zur Ernennung eines Datenschutzbeauftragten.

### 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten haben und die u.a. zur Bearbeitung Ihres Förderantrags und zur Erfüllung des Vereinszwecks erforderlich sind.

### 3. Wofür werden meine Daten verarbeitet?

Der Akademieverein verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum **Zweck der Bearbeitung des Förderantrags** werden Name, Anschrift, Email-Adresse, Telefonnummer sowie Details zum Projektvorhaben (Titel, Inhalt, beteiligte Studierende, Gesamtkosten) verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art 6 Abs. lit. a) DS-GVO.
- Zum **Zweck der Bearbeitung einer Förderzusage** werden neben den personenbezogenen Daten zudem ihre Bankverbindung gespeichert. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art 6 Abs. lit. a) DS-GVO.
- Zum **Zweck der Außendarstellung** werden Angaben zum Projekt sowie ggfs. Fotografien bzw. Filmaufnahmen der geförderten Projekte auf der Homepage, auf Facebook, Instagram sowie im jährlich erscheinenden Protokoll der Mitgliederversammlung veröffentlicht. Die Rechtsgrundlagen hierfür sind Art. 6 Abs. lit a) und f) DS-GVO.
- Zum **Zwecke der Eigenwerbung** wird Werbung an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. f) DS-GVO.

### 4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Vereins erhalten nur Mitarbeiter der Geschäftsstelle Zugriff auf Ihre Daten, soweit sie diese zur Erfüllung der vereinsinternen Zwecke und zur Bearbeitung ihre Förderantrags brauchen. Von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese die Vertraulichkeit und unsere datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Vereins beachten wir, dass wir zur Verschwiegenheit über alle Daten unserer Förderanträge und Antragssteller verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über diese dürfen wir nur weitergeben, wenn wir ein berechtigtes Interesse haben, durch gesetzliche Bestimmungen verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben. Dabei haben die von uns beauftragten Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der Vertraulichkeit sowie die Vorgaben der europäischen Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes zu garantieren.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- die Akademie
- Finanzbehörden, insbesondere hinsichtlich der zweckgemäßen Verwendung der Fördermittel,
- Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Verwaltungsaufgabe personenbezogene Daten übermitteln (z.B. EDV-/ IT-Unterstützungs- und Wartungsdienstleister),
- Bankhäuser zwecks der Auszahlung der Fördermittel.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Der Verein verarbeitet und speichert die personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht.

Der Verein beachtet die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Die in Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung vorgegebenen Fristen betragen sechs bis zehn Jahre.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Dem Antragssteller / Der Antragsstellerin steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Der Antragssteller / Die Antragsstellerin hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Antragssteller / Der Antragsstellerin steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Bearbeitung des Förderantrags und der Betreuung desselben. Wenn die erforderlichen Daten nicht angegeben werden, ist mangels Bearbeitung des Antrags eine Förderung nicht möglich.

Sie finden diese Hinweise auch auf unserer Internetseite [www.akademieverein.de](http://www.akademieverein.de)

Ihr  
Akademieverein München e.V.